



Anreise

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken

Der Historische Rathaussaal im Rathaus St. Johann befindet sich in der Innenstadt und ist vom Hauptbahnhof in ca. 15 Minuten über die Kaiserstraße zu Fuß zu erreichen. Die Saarbahn und zahlreiche Buslinien halten an der Haltestelle Johanneskirche.

Villa Lessing – Liberale Stiftung Saar
Lessingstraße 10
66121 Saarbrücken

Die Villa Lessing ist vom Hauptbahnhof ca. 35 Minuten fußläufig entfernt und befindet sich an der Bushaltestelle Lessingstraße. Sie erreichen sie mit der Busnr. 105 (Richtung Eschberg bzw. Rodenhof). Mit der Saarbahn können Sie auch an der nahegelegenen Haltestelle Mainzerstraße aussteigen. Am Veranstaltungsort stehen gebührenpflichtige Parkplätze nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Kontakt

Universität des Saarlandes
Lehrstuhl für Neuere Geschichte und
Landesgeschichte
Campus B3 1
D-66123 Saarbrücken

Organisation

Gabriele B. Clemens
Katharina Thielen
Clemens Zimmermann

**Die Veranstaltung ist öffentlich und
kostenfrei.**

Anmeldung unter

katharina.thielen@uni-saarland.de

Gefördert durch

Aleksandra – Stiftung zur Förderung der Westlicher
Geschichtsforschung



INDUSTRIESTÄDTE

17. – 19.11.2023



Stahlwerk Röchling, Foto: LA Saarland, B 1781/74 D © NL Erich Isenhuth, STA St. Ingbert.

HISTORISCHE HERAUSFORDERUNGEN UND AKTUELLE STADTPOLITISCHE STRATEGIEN

*62. Arbeitstagung des
Südwestdeutschen Arbeitskreises für
Stadtgeschichtsforschung (SWAK)*



Programm

Freitag, 17.11.2023

Historischer Rathaussaal, Saarbrücken

18.00 Einführung

Gabriele B. Clemens, Saarbrücken

Grußwort des Oberbürgermeisters Uwe Conradt

19.00 Abendvortrag

Industriestädte: Charakteristiken, Netzwerke und Umbau. Clemens Zimmermann, Saarbrücken

anschließend Empfang auf Einladung der Stadt Saarbrücken

Samstag, 18.11.2023

Villa Lessing, Saarbrücken

Sektion 1: Stadtentwicklungen – westeuropäische Perspektiven

Moderation: Fabian Lemmes, Saarbrücken

9.00 *Erfolgsfaktoren für die Bewältigung von*

Strukturkrisen am Beispiel saarländischer Montanstädte. Hans-Christian Herrmann, Saarbrücken

9.45 *Wenn Monopole fehlen. Industrieller Strukturwandel am Beispiel Mannheim – ein Überblick.* Harald Stockert, Mannheim

10.30 Kaffeepause

11.00 *Industrie(stadt)entwicklung in Lunéville und in der nordlothringischen Region.*

Emmanuel Droit, Straßburg

11.45 *Esch 1945-1984. Vom goldenen Zeitalter der Industriestadt zum Exodus des Mittelstandes.*

Denis Scuto, Esch/Alzette

12.30 Uhr Mittagsimbiss

Sektion 2: Stadtentwicklungen – regionale Perspektiven

Moderation: Birgit Metzger, Saarbrücken

13.45 *Völklingen und die Stahlkrise: Auswirkungen auf die Stadtentwicklung und kommunale Bewältigungsstrategien von den 1970er- bis zu den 1990er Jahren.* Michael Röhrig, Völklingen

14.30 *Hüttenstadt Neunkirchen? Eine polyvalente Industriegemeinde im Kontext des Saarreviers. (ca. 1850–1935).* Fabian Trinkaus, Saarbrücken

15.15 Kaffeepause

15.45 *„Dass wir nach St. Ingbert kamen, war ein gewisser Zufall. Dass wir in St. Ingbert geblieben sind, wurde dann zur Strategie.“ Von der Industriestadt zur Dienstleistungsstadt.* Heidemarie Ertle, St. Ingbert

16.30 *Die urbane Entwicklung von Saarlouis unter industriellem Einfluss. Die Ansiedlungsgeschichte von FORD und ihre Auswirkungen.* Ines Heisig, Saarbrücken

17.15 *Old and new middle classes in Esch-sur-Alzette at the turn of the 20th century – The end of land as a commodity?* Suzana Cascao, Esch/Alzette

18.00 Mitgliederversammlung SWAK

20.00 Abendessen

Sonntag, 19.11.2023

Villa Lessing, Saarbrücken

Sektion 2: Strategien zur Stadtentwicklung und Baukulturen

Moderation: Katharina Thielen, Bonn/Saarbrücken

9.00 *Arbeitersiedlungsbau und Eigenheimstrategien im Saarland nach 1945.* Joana Baumgärtel, Saarbrücken

9.45 *„Goldstadt“ Pforzheim: Der Umgang mit dem kulturellen Erbe des Industriezeitalters.* Christoph Timm, Pforzheim

10.30 Kaffeepause

11.00 *Industriebrachen als Chance für die Stadtentwicklung. Das Beispiel Minette Luxemburg.* Jean Goedert, Esch/Alzette

11.45 *Selbstdarstellung und Entwicklungsperspektiven der Ruhrstädte.* Stefan Goch, Gelsenkirchen/Bochum

12.30 Abschlussdiskussion

Moderation: Clemens Zimmermann, Saarbrücken